

Dr. Florian Gauß

WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

1994 - 2001	Studium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau (<u>Frühgeschichtliche Archäologie</u> ; Biologische Anthropologie; Geologie)
2002 - 2007	Promotion an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. (H. Steuer) Völkerwanderungszeitliche „Blechfibeln“ – Typologie, Chronologie, Interpretation
2007 - 2008	Angestellter im Landesamt für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Freiburg i. Br.
2008 - 2009	Wissenschaftlicher Angestellter Landesamt für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Freiburg
Seit Juni 2009	Wissenschaftlicher Mitarbeiter DFG-Projekt Lauchheim unter Leitung Prof. Dr. S. Brather

PUBLIKATIONEN

F. Gauß, Definition und Abgrenzung der kaiserzeitlichen Przeworsk- und Wielbark-Kultur: Ein „ethnographisches Bild“?“. Berndt, Guido M. / Steinacher, Roland (Hrsg.), Das Reich der Vandalen und seine Vorgeschichte(n). Österreichische Akademie der Wissenschaften Philosophisch-Historische Klasse. Denkschriften Band 366. Forschungen zur Geschichte des Mittelalters 13 (Wien 2008), 43-57.

F. Gauß, Völkerwanderungszeitliche „Blechfibeln“ – Typologie, Chronologie, Interpretation. Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 67 (Berlin, New York 2009).

F. Gauß / N. Ebinger-Rist / Chr. Peek / J. Stelzner / V. Dröber, Das DFG-Projekt Lauchheim: Innovative Ansätze bei der Aufarbeitung großer Fundkomplexe. Arch. Ausgr. Baden-Württemberg 2010, 38-41.